



## INHALT PADUA 1\_FEBRUAR\_2007

### SCHWERPUNKT

## CURRICULENTWICKLUNG

**6** Lehrpläne haben eine Legitimationsfunktion, eine Orientierungs- und Steuerungsfunktion und eine Innovationsfunktion. Prof. Dr. Susanne Schewior-Popp über Zielsetzung, Struktur und Inhalt des Rahmenlehrplans für die Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege des Landes Rheinland-Pfalz.



**59** Im dritten Teil unseres Überblicks über die Modellprojekte, die derzeit in Deutschland die Möglichkeiten zukünftiger Pflegeausbildung ausloten, stellen wir die integrative Pflegeausbildung „Das Stuttgarter Modell“ vor.

**6** **Lehrplanarbeit**  
von Prof. Dr. Susanne Schewior-Popp  
Curriculumentwicklung in  
Rheinland-Pfalz

**13** **Lernfelder konstruieren –  
Lernsituationen entwickeln**  
von Prof. Dr. Reinhard Bader  
Erarbeitung didaktischer  
Jahresplanungen

**20** **Probleme mit POL?**  
Interview mit einer Schülerin

**22** **Berufliche Kompetenz-  
entwicklung**  
von Prof. Dr. Felix Rauner  
Vom Novizen zum Experten

**29** **Vom Papier in den Unterricht**  
von Prof. Gertrud Hundeborn  
Curriculumentwicklung in  
Nordrhein-Westfalen

### LEHREN UND LERNEN

**35** **Von Anfang an Interesse wecken**  
von Katrin Rohde  
Evidence-based nursing als  
Ausbildungsthema

**41** **„Ich sehe was,  
was du nicht siehst!“**  
von Jens Adolph  
Die Bedeutung des Konstruktivismus für eine Fachdidaktik der psychiatrischen Pflege  
Teil 2

### WISSEN UND FORSCHEN

**48** **Angst essen Wissen auf**  
von Maja Schendel  
Prüfungsangst  
Teil 2

### INFORMIERT SEIN UND HANDELN

**54** **Service**  
Meldungen, Neuheiten, Termine

**59** **Panorama**  
von der „Kerngruppe Curriculum“  
des „Stuttgarter Modells“  
Innovative Pflegeausbildung  
im Vergleich  
Teil 3

**66** **Impressum, Vorschau**